

## Kriterien für die Zuweisung von Schullaboranten/Schullaborantinnen (SL) technischen Schulassistenten/technischen Schulassistentinnen (TSA) an der Oberstufe

### 1) Schulen staatlicher Art - Kriterien und deren Gewichtung

Folgende Parameter finden für die Schulen staatlicher Art Anwendung:

	Bezeichnung		Anmerkung
<b>Parameter Schulen staatlicher Art</b>	Parameter 1 - Fix	<b>Praxis-Unterrichtsstunden – 50 % der Gesamt-Unterrichtsstunden</b>	Berechnungsgrundlage für Arbeitsaufwand: können sich von SJ zu SJ ändern
	Parameter 2 - Fix	<b>Arbeitsaufwand in h je Fach</b>	Koeffizient für Arbeitseinsatz TSA/SL; bleibt statisch
	Parameter 3 - Fix	<b>Verschiedene Tätigkeiten – 1,5h</b>	Zuschlag für qualifizierende Tätigkeiten - bleibt statisch

Der Praxis-Unterricht in den Labors und Werkstätten bewirkt den Arbeitsaufwand von Seiten der Technischen Schulassistentinnen und Schulassistenten bzw. Schullaborantinnen und Schullaboranten. Als Berechnungsgrundlage für **Parameter 1 - Praxis Unterrichtsstunde – 50 % der Gesamt-Unterrichtsstunden** werden die Gesamt-Unterrichtsstunden je Fach herangezogen, wobei davon ausgegangen wird, dass wenigstens 50 % der Gesamtunterrichtsstunden im Labor oder in der Werkstätte stattfinden – auch um den inhaltlichen Bestimmungen der Oberstufenreform Rechnung zu tragen.

Die Gewichtung des **Parameters 2 - Prozentanteil an Arbeitsaufwand je Praxis-Unterrichtsstunde** wird

- nach Fachrichtungen und nach Schwerpunkten
- nach Unterrichtsfächern

differenziert und wie folgt festgelegt

- **0,75 Arbeitsaufwand je Praxis-Unterrichtsstunde** an Schulen mit folgender Fachrichtung bzw. folgendem Schwerpunkt:
  - a) deutsche Schule: Realgymnasium; Realgymnasium mit Schwerpunkt angewandte Wissenschaften; Fachoberschule für Bauwesen, Umwelt und Raumplanung; Technologische Fachoberschule für Elektronik und Elektrotechnik, Informatik und Telekommunikation, Maschinenbau, Mechatronik und Energie; Fachoberschule für Landwirtschaft, Lebensmittel und Verarbeitung; Fachoberschule für Biotechnologie - für folgende **Fächer**: Physik; Naturwissenschaften; Biologie und Erdwissenschaften, Chemie.
  - b) italienische Schule: Realgymnasium; Realgymnasium mit Schwerpunkt angewandte Wissenschaften; Oberschulzentrum „Galileo Galilei“ mit Schwerpunkt angewandte Naturwissenschaften – für folgende **Fächer**: Naturwissenschaften; Physik.
- **0,50 Arbeitsaufwand je Praxis-Unterrichtsstunde** an Schulen mit folgender Fachrichtung bzw. folgendem Schwerpunkt:
  - a) deutsche Schule: Klassisches Gymnasium; Sprachgymnasium; Kunstgymnasium; Sozialwissenschaftliches Gymnasium; Wirtschaftsfachoberschule für Verwaltung, Marketing und Finanzwesen, Grafik und Kommunikation, Tourismus; Fachoberschule für Tourismus - für folgende **Fächer**: Naturwissenschaften; Biologie und Erdwissenschaften; Chemie; Physik; Mathematik und Physik; Werkstoffchemie und darstellende Kunst. Technologische Fachoberschule für Elektronik und Elektrotechnik, Informatik und Telekommunikation, Maschinenbau, Mechatronik und Energie; Technologische Fachoberschule für Biotechnologie – für folgende **Fächer**: Chemische Analytik;

## ANLAGE A

- Organische Chemie und Biochemie; Biologie, Mikrobiologie und Sanitätskontrolltechnologien; Umweltphysik; Mechanik, Maschinen und Energie; Energie-Anlagenbau.
- b) italienische Schule: Oberschulzentrum "Galileo Galilei" Fachrichtung Maschinenbau, Mechatronik und Energie, Elektronik und Elektrotechnik, Chemie, Werkstoffe und Biotechnologien, Berufsfachschule für Dienstleistung mit Fachrichtung Sozial- und Sanitätsdienste Schwerpunkt Zahntechniker und Industrie und Handwerk mit Fachrichtung Instandhaltung und Kundendienst; Fachoberschule für Bauwesen, Umwelt und Raumplanung - für folgende **Fächer**: integrierte Wissenschaften (Biologie und Erdwissenschaften); integrierte Wissenschaft Physik; integrierte Wissenschaft Chemie; Technologien und Techniken zur grafischen Darstellung; Chemische Analytik und Labor; Organische Chemie und Biochemie; Biologie, Mikrobiologie und Umweltkontrolltechnologien; Umweltphysik; Mechanik, Maschinen und Energie; Übungen im zahntechnischen Labor; Mechanische Technologien und Anwendungen; Technologien im Bereich Elektrik-Elektronik und Anwendungen. Humanistisches Gymnasium; Sprachgymnasium; Sozialwissenschaftliches und Kunstgymnasium; Fachoberschule für Wirtschaft Fachrichtung Verwaltung, Finanzwesen und Marketing; Oberschulzentrum für Sozialwissenschaften, Dienstleistungen und Tourismus - für folgende **Fächer**: Naturwissenschaften; Physik; integrierte Wissenschaften (Biologie und Erdwissenschaften); integrierte Wissenschaft Physik; integrierte Wissenschaft Chemie; Werkstoffchemie.
- c) ladinische Schule: Wirtschaftsfachoberschule und Sprachgymnasium; Kunstgymnasium und Berufsschule für Kunsthandwerk - für folgende **Fächer**: Naturwissenschaften; Biologie und Erdwissenschaften; Physik; Physik und Chemie; Chemie und Werkstoffchemie; Holzbildhauer und Schnitzer.
- **0,30 Arbeitsaufwand je Praxis-Unterrichtsstunde** an Schulen mit folgender Fachrichtung bzw. folgendem Schwerpunkt:
- a) deutsche Schule: Fachoberschule für Bauwesen, Umwelt und Raumplanung; Technologische Fachoberschule; Technologische Fachoberschule für Biotechnologie - für folgende **Fächer**: Angewandte Technologien.
- b) italienische Schule: Oberschulzentrum "Galileo Galilei" Fachrichtung Maschinenbau, Mechatronik und Energie, Elektronik und Elektrotechnik, Chemie, Werkstoffe und Biotechnologien, Berufsfachschule für Industrie und Handwerk mit Schwerpunkt Instandhaltung und Kundendienst; Fachoberschule für Bauwesen, Umwelt und Raumplanung - für folgende **Fächer**: angewandte Technologien; Technologische Laboratorien und Übungen; Technologien und Techniken für die Montage/Installation und Instandhaltung.
- **0,20 Arbeitsaufwand je Praxis-Unterrichtsstunde** an Schulen mit folgender Fachrichtung bzw. folgendem Schwerpunkt:
- a) deutsche Schule: Fachoberschule für Bauwesen, Umwelt und Raumplanung; Technologische Fachoberschule - für folgende **Fächer**: Planung und Bauwesen; Technologie und Projektierung elektrischer und elektronischer Systeme; Elektrotechnik und Elektronik.
- b) italienische Schule: Oberschulzentrum "Galileo Galilei" mit Fachrichtung Elektronik und Elektrotechnik und Berufsfachschule mit Fachrichtung Sozial- und Sanitätsdienste Schwerpunkt Zahntechniker; Fachoberschule für Bauwesen, Umwelt und Raumplanung - für folgende **Fächer**: Technologien und Techniken zur grafischen Darstellung; Technologie und Projektierung elektrischer und elektronischer Systeme; Zahntechnische Darstellung und Modellierung; Wissenschaften der zahn- und labortechnischen Materialien; Planung, Bauwesen und Anlagen; Geologie und angewandte Geologie; Vermessung und Konstruktionen.
- **0,10 Arbeitsaufwand je Praxis-Unterrichtsstunde** an Schulen mit folgender Fachrichtung bzw. folgendem Schwerpunkt:
- a) deutsche Schule: Fachoberschule für Bauwesen, Umwelt und Raumplanung; Technologische Fachoberschule mit Fachrichtung Elektronik und Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik und Energie; Fachoberschule für Landwirtschaft mit Fachrichtung Landwirtschaft, Lebensmittel und Verarbeitung; Sozialwissenschaftliches Gymnasium; Klassisches Gymnasium; Sprachgymnasium; Kunstgymnasium - für folgende **Fächer**: Baustellenleitung und Arbeitssicherheit; Bodenkunde,

## ANLAGE A

Wirtschaft und Schätzung; Vermessung; Systeme und Automation; Mechanische Prozess- und Produkttechnologien; Konstruktion und Betriebsorganisation; Angewandte Biologie und Biotechnologien; Mathematik und Physik.

- b) italienische Schule: Oberschulzentrum "Galileo Galilei" mit Fachrichtung Elektronik und Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik und Energie, Informatik, Berufsfachschule mit Fachrichtung Sozial- und Sanitätsdienste Schwerpunkt Zahntechniker; Fachoberschule für Bauwesen, Umwelt und Raumplanung - für folgende **Fächer**: Elektronik und Elektrotechnik; Automation; Mechanische Prozess- und Produkttechnologien; Zeichnen, Planung und Industrieorganisation; Technologien und Techniken zur grafischen Darstellung; Gnathologie; Bodenkunde, Wirtschaft und Schätzung; Vermessung; Technologien für die Umweltbewirtschaftung.
- c) ladinische Schule: Kunstgymnasium und Berufsschule für Kunsthandwerk Berufsgrundstufe 1. Klasse; Berufsfachschule 2. und 3. Klasse - für folgendes **Fach**: Kunstwerkstatt.
- **kein Arbeitsaufwand** für **Fächer** der Fachrichtung: Informatik und Telekommunikation für: Systeme und Netze, Technologie und Planung von informatischen Systemen und Telekommunikationssystemen.

Für **Parameter 3 - Verschiedene Tätigkeiten** wird jeder Schule ein fixer, wöchentlicher Stundensatz von 1,50 Stunden zugewiesen, wobei dieser Zuschlag für die Berufsbilder qualifizierenden Tätigkeiten gedacht ist und nicht für andere Tätigkeiten, wie z.B. Haustechnik oder Hausmeister Tätigkeit.

Zusätzlich zu den erwähnten Kriterien muss bei der Zuweisung von Schullaboranten/Schullaborantinnen und technischen Schulassistenten/Schulassistentinnen jeweils auch überprüft werden, ob die Aufgaben des technischen Personals auch teilweise von Seiten der so genannten C-Lehrpersonen (Praxislehrer) ausgeführt werden können. Zu diesem Zweck soll auch überprüft werden, wie die C-Lehrpersonen in den Schulen eingesetzt sind.

### 2) Landesberufsschulen - Kriterien und deren Gewichtung

Folgende Parameter finden für die Landesberufsschulen Anwendung:

	Bezeichnung	Anmerkung	
<b>Parameter Landesberufsschulen</b>	Parameter 1 - Fix	<b>Praxis-Unterrichtsstunden – effektiver Praxis-Unterricht laut Studentafeln</b>	Berechnungsgrundlage für Arbeitsaufwand: können sich von SJ zu SJ ändern
	Parameter 2 - Fix	<b>Arbeitsaufwand je Ausbildung im Fachbereich</b>	Koeffizient für Arbeitseinsatz; bleibt statisch
	Parameter 3 - Fix	<b>Verschiedene Tätigkeiten</b>	Zuschlag für qualifizierende Tätigkeiten - bleibt statisch
	Parameter 4a - Var	<b>Berufliche Weiterbildung</b>	Zuschlag - ändert sich je nach Anzahl Stunden Weiterbildung
	Parameter 4b - Var	<b>Meister-Ausbildung</b>	Zuschlag - nur bei Bedarf

Der Praxis-Unterricht in den Labors und Werkstätten bewirkt den Arbeitsaufwand von Seiten der Technischen Schulassistentinnen und Schulassistenten bzw. Schullaborantinnen und Schullaboranten. Als Berechnungsgrundlage für **Parameter 1 - Praxis-Unterrichtsstunden – effektiver Praxis-Unterricht laut Studentafeln** werden daher die effektiven Praxis-Unterrichtsstunden je Fach herangezogen, die in den Studentafeln der Berufsbildung vorgesehen sind.

Die Gewichtung des **Parameters 2 - Arbeitsaufwand je Ausbildung im Fachbereich** für die Landesberufsschulen wird

- nach Fachbereichen, nach Benutzung der Labore bzw. Werkstätten

## ANLAGE A

- nach Unterrichtsfächern differenziert und wie folgt festgelegt:

- **0,50 Arbeitsaufwand je Praxis-Unterrichtsstunden bei Ausbildungen im Fachbereich:** Tischler; Metall; BFS (Berufsfachschule) Holztechnik; BFS Metalltechnik; Spezialisierte Steinmetz/Steinbildhauer; Maschinenbau; Möbelbau; Zimmerer; BFS Bautechnik; Schweißen; Pneumatik; Mechanische Lehrwerkstätte CNC (Computer Numeric Controlling); CNC Pneumatik; Drehen; Gartenbau; Agrarökologische Ausbildung.
- **0,20 Arbeitsaufwand je Praxis-Stunden bei Ausbildungen im Fachbereich:** BFS Elektrotechnik; Elektriker; Elektronik; Messlabor; Elektrotechnik für Gebäude- und Infrastrukturtechnik; Industrie und Gebäudeautomation; Gebäudeautomatisierung; KFZ-Lehrwerkstätte; BFS Steinbearbeitung.
- **0,10 Arbeitsaufwand je Praxis-Stunden bei Ausbildungen im Fachbereich:** Installateure von Heizungs- und sanitären Anlagen; Karosseriebauer; BGS (Berufsgrundstufe) Berufsfindung; BFS Mechatronik; BGS Holz und Bau; BGS Elektro und Informatik; BGS Metall und Holz; BGS Metall und Elektro; BGS Metall und Informatik; Fliesenleger; Maler und Lackierer; Maurer; Tiefbauer; Bau- und Galanteriespengler; BGS Druck und Medien; BGS Digital- und Printmedien; Chemie und Biologie; Grafikdruck.
- **kein Arbeitsaufwand je Praxis-Stunden für Ausbildungen ohne Labortätigkeit im Fachbereich:** Fachinformatik und Netzwerktechnik; BGS Schönheitspflege und Friseur; Friseur; BFS Schönheitspflege; BGS Handel und Verwaltung; BFS Handel und Verwaltung; Bürofachkraft; Bankkaufmann/-frau; Drogisten; Lagerhalter/Lagerverwalter; Verkäufer; Grafische Berufe; Multimediagestaltung; Pflegepraxis; Rehabilitation; Freizeitpädagogik.

Der Arbeitsaufwand für den Ökonomatsdienst nach den HACCP-Hygienebestimmungen im Gast- und Nahrungsmittelgewerbe wird nicht festgelegt, da der Aufgabenbereich eigens zu bewerten ist und sich wesentlich von den anderen Arbeitsbereichen der technischen Schulassistenten/Schulassistentinnen unterscheidet. Vollständigkeitshalber wird jedoch die derzeitige Ist-Situation in den Simulationstabellen festgehalten.

Für **Parameter 3 – Verschiedene Tätigkeiten** wird jeder Schule ein fixer, wöchentlicher Stundensatz von 1,50 Stunden zugewiesen, wobei dieser Zuschlag für qualifizierende Tätigkeiten gedacht ist und nicht für andere Tätigkeiten, wie z.B. Haustechnik oder Hausmeistertätigkeit.

**Parameter 4a – variabler Zuschlag für die Berufliche Weiterbildung:** 1% der gesamten Weiterbildungsstunden je Schuljahr, wobei 40 Unterrichtswochen berücksichtigt werden.

**Parameter 4b – variabler Zuschlag im Falle von Meister-Ausbildungslehrgängen:** Der Zuschlag ist von Fall zu Fall zu bewerten, da dieser auch von der Art der Meister-Ausbildungslehrgänge und der Verfügbarkeit des Gesamtkontingents des technischen Personals abhängt.

### 3. Simulationstabellen

Zur Veranschaulichung der Ergebnisse der Anwendung obgenannter Kriterien wurden die in den vorhergehenden Punkten 1) und 2) angeführten Parameter und Gewichtungen in Simulationstabellen übertragen.

Die Simulationstabellen dienen als Arbeitsinstrument der Abteilung Personal zum Zweck der Zuweisung der Personalressourcen, wobei sich eventuell ändernde Daten (z.B. Laborstunden je Unterrichtsfach, Veränderung der Klassenanzahl) periodisch anzupassen sind. Die Umsetzung erfolgt graduell und situationsbezogen.